



Melly Hoffer

Ereignis seit Adams Zeiten als „notwendig“ abzuleiten. Die „Forderung der Stunde“ ist aber eine stets eigenartige und einzige. Selten ersetzlich ist der Mann, der Held, Staatsmann, der ihr gerecht werden kann als „rechter Mann zur rechten Stunde“. Völlig ausgeschlossen ist der Grundsatz- und bloße Gesinnungspolitiker. „Ein Mann mit Grundsätzen ist wie ein Mann, der mit einer langen Stange durch den Wald geht“ (Bismarck). Nicht sind hier sittliche und religiöse, wohl aber politische Grundsätze gemeint. Politik ist die Sphäre des Relativen — der Irreligiöse verabsolutiert ein politisches Programm. Im Unterschied vom Parteiführer, der Programme „anwendet“, muß das Programm des Staatsmannes sich täglich verschieben. Und doch muß eine ihm einsichtige Idee und Überzeugung da sein — nur eben eine konkrete Intuition in das Notwendige und Rechte. Parteien und ihre Programme sind für den Staatskünstler — denn Politik ist wie